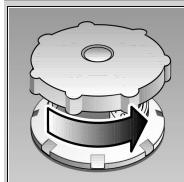
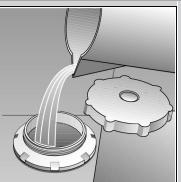


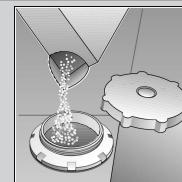
Kurz und handlich:  
alles, was Ihre Spülmaschine  
braucht...  
**Vor dem ersten Gebrauch**  
dennoch Aufstell- und  
Gebrauchsanleitung lesen!

**1****Spezialsalz einfüllen**

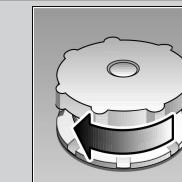
\* nur vor dem ersten  
Spülen oder bei  
veränderter Wasserhärte

Deckel  
aufdrehen.

Nur vor dem  
ersten Spülen  
ca. 1 l Wasser  
in die  
Salzöffnung  
gießen.



Max. 1,5 kg  
Spezialsalz  
(nie Reiniger!)  
einfüllen.



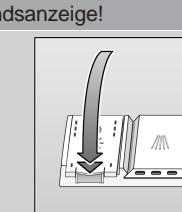
Deckel  
schließen.  
Umgehend  
spülen.



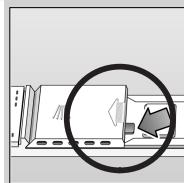
Markierung 1  
drücken,  
Deckel 2  
anheben.



Klarspüler  
einfüllen.



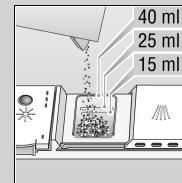
Deckel  
schließen.  
KLACK!



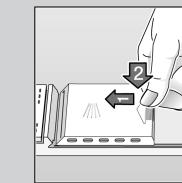
Eventuell  
Deckel öffnen  
(Stift drücken).



Achtung,  
Kombiprodukte  
nicht für alle  
Programme  
geeignet,  
Herstellerhinweise  
beachten.



Reiniger  
einfüllen.



Deckel  
zuschieben,  
drücken.  
PLOPP!

Viel Schmutz, viel Reiniger ...

**Programmübersicht**

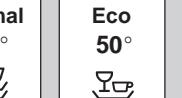
In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.



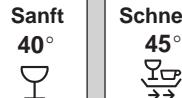
Dauer in Minuten

138



140

140



75

30



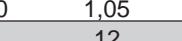
40°

19



Stromverbrauch in kWh

1,65



0,90

0,80



0,05

Wasserverbrauch in Litern

16

12

14

4

mit Aquasensor

13

-

11

-

-

**Zusatzprogramme \*\***

Zeitvorwahl ...  
h.  
Programm wählen,  
Zeitvorwalttaste  
drücken:  
verschiebt  
Programmstart um 3, 6  
oder 9 Stunden.



Zeitsparen  
(VarioSpeed)  
... wird durch erhöhten  
Energieeinsatz bei  
gleichbleibender  
Reinigungs- und  
Trocknungsleistung  
erzielt.



Halbe Beladung  
... bei wenig Geschirr,  
spart Wasser, Energie  
und Zeit.

\*\*bei einigen Modellen

**Enthärtungsanlage einstellen \***

Schnell erledigt ...

Einstellwert ablesen ...

°dH    °fH    °Clarke    mmol/l    Einstellwert  
0–6    0–11    0–8    0–1,1    0    am Gerät



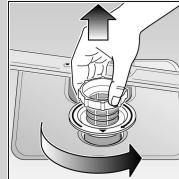
|       |       |       |         |   |                                  |                                  |                                  |
|-------|-------|-------|---------|---|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 0–6   | 0–11  | 0–8   | 0–1,1   | 0 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |
| 7–16  | 12–29 | 9–20  | 1,2–2,9 | 1 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |
| 17–21 | 30–37 | 21–26 | 3,0–3,7 | 2 | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| 22–35 | 38–60 | 27–44 | 3,8–6,2 | 3 | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |

**und so einstellen**

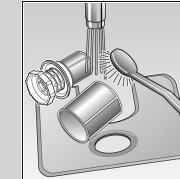
- Programmtaste **B** gedrückt halten und Hauptschalter einschalten, anschließend Tasten loslassen. Die Anzeige **3** blinkt und die Tasten **A** und **B** leuchten. (Härteeinstellwert wurde werkseitig auf Stufe 2 eingestellt.)
- Mit jedem Drücken der Taste **B** erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe (0–3). Wenn die Tasten **A**, **B** und **C** leuchten, ist der maximale Härteeinstellwert erreicht. Wird der Härteeinstellwert jetzt wieder erhöht, erlöschen die Lämpchen, und der Härteeinstellwert ist auf Stufe 0 gesetzt.
- Hauptschalter ausschalten. Der eingestellte Wert ist im Gerät gespeichert.

## Wartung und Pflege

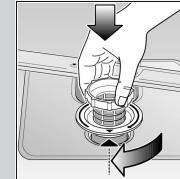
Siebe ...  
kontrollieren,  
eventuell  
reinigen



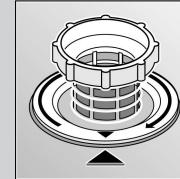
Siebzylinder  
drehen,  
Siebsystem  
entnehmen ...



unter  
fließendem  
Wasser  
abspülen ...



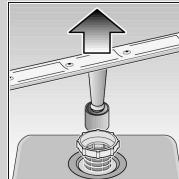
einsetzen ...



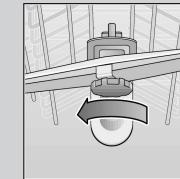
Siebsystem  
zuschauben  
**MARKIERUNG  
BEACHTEN!**

- Abwasserpumpe reinigen \***
- \* bei einigen Modellen
  - Wasser ausschöpfen und Siebe entfernen
  - Abdeckung abschrauben (Torx T20)
  - Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
  - Abdeckung einschrauben und Siebe einsetzen

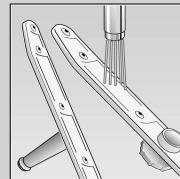
Sprüharme ...  
Verstopfungen/  
Ablagerungen  
entfernen



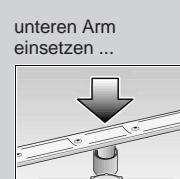
unteren Arm nach  
oben ziehen ...



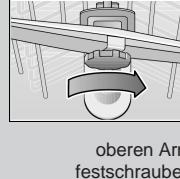
oberen Arm  
abschrauben ...



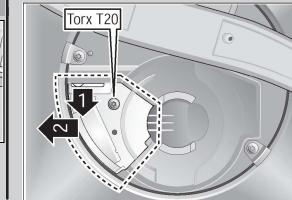
unter fließendem  
Wasser (eventuell  
mit Zahnschärfer)  
Sprühdüsen  
säubern ...



unteren Arm  
einsetzen ...



oberen Arm  
festziehen



## Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

### Störung

### Mögliche Ursachen

### Abhilfe

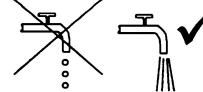
Restwasser im Gerät

Abwasserpumpe blockiert  
Programm noch nicht beendet

- Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
- Gerät schließen und Programmende abwarten (Programmende-Anzeige leuchtet) bzw. Programm abbrechen (siehe Programmabbruch).

Gerät läuft nicht/  
bleibt stehen

Zulaufarmatur nicht geöffnet  
Zulaufschlauch geknickt  
Zulaufarmatur verklemmt  
oder verkalkt



- Zulaufarmatur öffnen.
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen.
- 1. Wasseranschluß abschrauben.  
2. Sieb im Wasseranschluß säubern.  
3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 9 l/min betragen.  
Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.

Kunststoff / Geschirrteile  
verfärbt

Zu wenig Reiniger  
Verfärbungen durch  
Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)

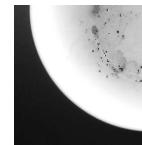
- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Verfärbungen sind unbedenklich;  
Verblassen bei weiteren Spülgängen.

### Störung

### Mögliche Ursachen

### Abhilfe

Geschirr ist nicht sauber  
Sand oder grießartige  
Rückstände auf dem Geschirr



Geschirr liegt aneinander bzw.  
übereinander  
Zu wenig Reiniger  
Ungeeignetes Programm gewählt  
Sprüharmdüsen verstopft  
Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest  
Sprüharme blockiert

- Geschirrteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Stärkeres Programm wählen.
- Sprüharme reinigen (siehe oben).
- Siebe reinigen (siehe oben).
- Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.

Flecken und Schlieren

Milchige Beläge auf  
dem Geschirr  
(entfernbare)

Milchige Beläge, Gläser  
eingetrübt / blind  
(nicht entfernbare)

Klarspülerdosierung zu hoch /  
zu niedrig dosiert

Wasserenthärtung falsch eingestellt;  
Spezialsalz fehlt

Gläser nicht spülmaschinenfest.

- Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.
- Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
- Enthärtungsanlage richtig einstellen.
- Spezialsalz nachfüllen.
- Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.
- Glasschonenden Reiniger verwenden.

Rost auf dem Besteck

Besteck nichtrostbeständig  
Harte Messerklingen sind anfälliger  
Fremdrost

- Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.
- Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

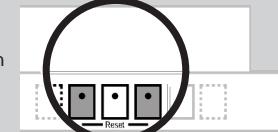
Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

## Programm unterbrechen ...

## Programm abbrechen ...

- Tür öffnen.
- Hauptschalter ausschalten.
- Zum Fortsetzen Hauptschalter wieder einschalten.
- Tür schließen.

- Tür öffnen.
- Die beiden mit **Reset** gekennzeichneten Tasten **gleichzeitig** ca. 3 Sekunden drücken (RESET).
- Tür schließen.



nach 1 Minute  
Programmende  
"Signal erönt",  
Programmende  
Anzeige leuchtet"

Gerät ausschalten

## Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.